

22. Jahrestagung der Betreuungsbehörden /-stellen vom 07. bis 09. Mai 2018 in Erkner

Programm

Montag, 07. Mai 2018

- 12.00 Uhr** Gelegenheit zum Kaffeetrinken
- 12.30 Uhr** **Tagungsbeginn**
Begrüßung und Organisatorisches
Uwe Brucker, Achim Rhein BAGüS
- 13.00 Uhr** **Das Forschungsprojekt und Handlungsoptionen zum Betreuungsrecht aus Sicht des BMJV.**
Annette Schnellenbach, BMJV, Berlin
- 13.30 Uhr** **Die Etablierung des Sozialberichts in der Betreuungsbehörde: Inhalte und Umsetzungsstrategie.**
Kerstin Harder, Rhein-Hunsrück-Kreis, Simmern
- 15.00 Uhr** **Andere Hilfen. Wie geht und klappt das Clearing (+) in Österreich? Was ändert das neue ErwachsenenschutzG?**
Robert Müller, Sachwalter, Graz
- 16.15 Uhr** **Betreuungsrecht und Europa. Das Haager Übereinkommen über den internationalen Schutz von Erwachsenen. Beispiele aus Deutschland und Frankreich.**
Axel Bauer Betreuungsrichter, Frankfurt am Main;
Stéphanie Kass-Dano, Richterin, Paris
- 18.00 Uhr** **Vorstellung der Themen der Arbeitsgruppen durch die AG-Leiter**
- AG 1:** **Rechtsfragen zur Beratung und Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen durch Betreuungsbehörden - Beratungspraxis und Haftungsfragen.**
Guy Walther, Fachbuchautor; Frankfurt am Main
- AG 2:** **Professionelles Deeskalationsmanagement für Mitarbeiter von Betreuungsbehörden.**
Gerd Weissenberger, Institutsleitung, Institut für Professionelles Deeskalationsmanagement, Kuchen
- AG 3:** **Erwartungen an Berufsbetreuer aus Sicht des Betreuungsgerichts und der Betreuungsbehörde.**
Axel Bauer, Betreuungsrichter, Frankfurt am Main
Friedwald Maug, Betreuungsbehörde der Landeshauptstadt Düsseldorf
- AG 4:** **Workshop zum Sozialbericht der Betreuungsbehörde.**
Kerstin Harder, Rhein-Hunsrück-Kreis, Simmern

- AG 5:** **Grundlagen der Betreuungsbehördenarbeit; Rechtsgrundlagen und Organisatorisches.**
Horst Deinert, Fachbuchautor, Duisburg
- AG 6:** **Gewaltprävention und Betreuung: Ärztliche Aufklärung und Einwilligung. FEM und strukturelle Gewalt am Beispiel Nachtdienst im Pflegeheim.**
Uwe Brucker, Essen; Dr. iur. Anne Schwedler, Universität Frankfurt am Main
- AG 7:** **Leitungsfragen in der Betreuungsbehörde, Organisation der Aufgaben und Struktur von Betreuungsbehörden.**
Holger Marx, Kreis Mainz-Bingen, Ingelheim
- AG 8:** **Die örtliche Betreuungsbehörde als Spinne im Netz des Betreuungswesens.**
Achim Rhein, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Mainz

Dienstag, 08. Mai 2018

- 9.00 Uhr** **Medikamente als freiheitsentziehende Maßnahmen. Voraussetzungen, Verlaufsformen, Ursachen.**
Uwe Brucker, Essen
- 10.15 Uhr** **Die Rolle der Betreuungsbehörde im Teilhabe- bzw. Gesamtplanverfahren nach dem BTG im Kontext der Betreuungsvermeidung.**
Roland Sader, BKK-Akademie Rotenburg an der Fulda
- 11.30 Uhr** **Wie kann im künftigen Betreuungswesen eine gesetzliche Qualifikations- und Zulassungsregelung eingeführt und vollzogen werden?**
Dr. rer. publ. Jörg Tänzer, Berlin
- 12.15 Uhr** **Mittagessen**
- 13.15 Uhr bis** **Arbeit in den Arbeitsgruppen**
- 17.00 Uhr** **Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse im Plenum.**
Moderation: Uwe Brucker, Essen und Friedwald Maug, Düsseldorf
- 18.00 Uhr** **Aktuelles für örtliche und überörtliche Betreuungsbehörden.**

Mittwoch, 09. Mai 2018

- 9.00 Uhr** **Der betreute Mensch als Patient – Wer entscheidet was und wer übernimmt welche Aufgaben im Rahmen der Gesundheitsversorgung am Beispiel von psychotroper Medikamentengabe.**
Dr. iur. Andrea Diekmann, Vizepräsidentin des Kammergerichts Berlin
- 11.00 Uhr** **Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und ihre Bedeutung für Behandlung, Rehabilitation und die Teilhabepflicht.**
Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, Bad Kreuznach
- 12.30 Uhr** **Ende der Tagung**